



Foto: Heike Günther

So gelingt Inklusion.

Das Modellprojekt Qplus in Hamburg zeigt, wie Menschen mit Assistenzbedarf ihren Alltag nach eigenen Vorstellungen gestalten. Unsere QuartierlotsInnen nutzen dafür die Ressourcen im Umfeld mit einem »Selbsthilfe-Technik-Quartier-Profi-Mix«.

Frau M. sitzt nach schwerer Erkrankung im Rollstuhl und fühlt sich oft einsam. Ein ambulanter Pflegedienst und eine pädagogische Assistentin unterstützen sie. Allein kann sie ihre Wohnung nicht verlassen. Wie kann sie ihr Leben anders organisieren?

Als Alltagscoach helfen die QuartierlotsInnen, wenn jemand seine Lebenssituation ändern will oder muss oder wenn er ein Ziel hat und nach Wegen sucht, es zu erreichen. Sie gehen dabei von folgenden Fragen aus:

1. Was kann ich selbst tun, eventuell mit technischer Hilfe?

2. Wie können mich Familie, FreundInnen oder NachbarInnen unterstützen?

3. Welche Unterstützung kann das Quartier – Vereine, Initiativen, Geschäfte – bieten?

4. Welche ergänzenden Hilfen durch Profis benötige ich?

5. Was kann und will ich selbst für andere Menschen tun?

In der Eingliederungshilfe galt bisher: Je mehr Hilfe ein Mensch braucht, desto mehr Geld fließt in Profi-Leistungen. Qplus stellt diese Logik sozusagen auf den Kopf: Wer Leistungen der Eingliederungshilfe in Anspruch nimmt, stellt sich unter Mithilfe einer QuartierlotsIn seinen individuellen Unterstützungsmix zusammen. Unser Projekt wird maßgeblich gesteuert durch die beiden Tochtergesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, die alsterdorf assistenz ost und alsterdorf assistenz west, begleitet durch die Sozial- und Gesundheitsbehörde.



*Karen Haubenreisser
Leitung*

*Qplus – Menschen bewegen
Alsterdorfer Markt 18
22297 Hamburg
Tel. 040 50773992
Mobil 0152 01589688
k.haubenreisser@q-acht.net
www.q-acht.net/qplus*

*Qplus ist eine Initiative der
Evangelischen Stiftung
Alsterdorf in Partnerschaft
mit der NORDMETALL-Stiftung.*